Objekt:	Singende Kinder, Illustration für die Zeitschrift "Der Bildermann. Steinzeichnungen für's deutsche Volk." herausgegeben von Paul Cassirer, 1916 (Heft 5, 5. Juni, S. 4)
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Grafische Sammlung, moderne_digital
Inventarnummer:	MOIIG08442e4

Beschreibung

Heinrich Zille war vor allem durch seine sozialkritischen Grafiken bekannt, die er häufig durch Berliner Sprachfloskeln ergänzte. Seine Zeichnungen erschienen in bekannten deutschen Satirezeitschriften, wie "Simlicissimus", "Ulk" und in den "Lustigen Blättern". Während sich Zille wie viele seiner Künstlerkollegen vom Hurra-Patriotismus des Ersten Weltkrieges anstecken ließ, zeigten seine Blätter im Verlauf der ersten beiden Kriegsjahre immer stärker das Unverständnis über die politischen Zusammenhänge auf.
Zille publizierte insgesamt sieben Lithografien in der pazifistischen Zeitschrift "Der Bildermann", welche vom Verleger und Galerist Paul Cassirer herausgegeben wurde. Cassirer machte zum Kriegsausbruch selbst Erfahrungen im Kriegsdienst und Lazarett, die zu seiner kriegsfeindlichen Gesinnung beitrugen. Das Werk "Singende Kinder" erschien in der Juniausgabe im "Bildermann". Eine Gruppe von fünf Kindern verschiedenen Alters und Geschlechts stehen beisammen. Dieses Werk gehört zu eines von vier Arbeiten Heinrich Zilles, die mit neutralen Themen und Motiven im "Bildermann" veröffentlicht wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie
Maße:	Bildgröße 257 x 222 mm/ Blattmaß 352 x 278 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1916
	wer	Heinrich Zille (1858-1929)
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1916
	wer	Bruno & Paul Cassirer, Kunst- und Verlagsanstalt
	wo	Berlin

Schlagworte

- "Der Bildermann" (Zeitschrift)
- Auflagendruck
- Druckgrafik
- Kind
- Lithografie
- Politik

Literatur

- Feilchenfeldt, Rahel E. (2002): Paul-Cassirer-Verlag. Berlin 1898-1933. Eine kommentierte Bibliographie. München, Z.4.5